

Jahresbericht 2023

Auflage 800 Stk.



Tierschutzverein Sirnach und Umgebung

Tel: 052 315 66 33

www.tsv-sirnach.ch / tsv-sirnach@bluewin.ch



Sektion des Schweizer Tierschutz STS

Ein bunter Rückblick auf unser Vereinsjahr!





Restaurant Brückenwaage

8374 Dussnang

Tel. + Fax 071 977 15 01

e-mail: bruggidussnang@bluewin.ch

- Säli / Sitzungszimmer
- Saal bis 70 Personen
- Gartenwirtschaft

Heidi Bärlocher, Kony Böni

Dienstag ganzer Tag geschlossen

Mittwoch bis 17.00 Uhr geschlossen

Einladung zur Generalversammlung 2024 des TSV Sirnach und Umgebung

Donnerstag, 25. April um 19:00 Uhr im Restaurant Brückenwaage in Dussnang

Traktanden:

- 1. Begrüssung**
- 2. Wahl der Stimmezähler**
- 3. Protokoll der GV 2023**
- 4. Bericht der Präsidentin**
- 5. Rechnung 2023 und Revisorenbericht**
 - Rechnung
 - Revisorenbericht
 - Abstimmung: Genehmigung der Rechnung
- 6. Budget 2024**
 - Orientierung Budget
- 7. Mitgliederbeiträge 2025**
 - Abstimmung Mitgliederbeiträge
- 8. Änderungen Statuten**
 - Datenschutzerklärung
 - Steuerbefreiung des Vereins
- 9. Wahlen**
 - Vorstandsmitglieder
- 10. Infos**
 - Rückblick Delegiertenversammlung Schweizer Tierschutz Nov 23
 - kantonales Tierheim Thurgau
 - Dachverband Thurgauer Tierschutzverband
 - Tiere aus Erbnachlass (Vorgehen und Kosten)
- 11. Verschiedenes und Umfrage**

Anschließend gemütliches Beisammensein. Es git no öppis zässe !

Auch Nicht-Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen ! Wir freuen uns über jeden Besuch.



MALEN
SPRITZEN
TAPEZIEREN
SANIEREN

052 378 12 56
079 404 81 19
stoerchliag.ch

STÖRCHLI AG
seit 1935



**BRINGT FARBE
INS LEBEN**



INNEN UND AUSSEN
NEUBAUTEN
RENOVATIONEN
RESTAURIERUNGEN
FASSADEN-
REINIGUNGEN

STÖRCHLI AG
LANDSTRASSE 20
9545 WÄNGI

Herrencoiffeur

Raffaella

Telefon 071 / 911 37 05

Derby Center
Bahnhofplatz 1
9500 Wil

Nein, wir wollen uns nicht verstecken, wie dieser Findelkater, den wir aus einem leerstehenden Schweinestall, wo er zwei Jahre gehaust hat, an die Wärme holten. Wir nannten ihn Sam. Er war nicht allein. Ein zweiter Kater und zwei hochtrachtige Katzen waren in seiner Entourage. Das alles bescherte uns ein paar Tage später einen grossen Korb voller «Kinder», welche unverkennbar Sams Spuren trugen.



Ein äusserst intensives letztes Halbjahr liegt hinter mir. Die Vereinsmitglieder des

TSV Sirnach haben direkt nicht viel davon mitbekommen. Der Schweizer Tierschutz STS ist in die Schlagzeilen geraten. Nebst einer Präsidentin, die keine Kritik zulässt, wurden intransparente Geschäfte bezüglich Liegenschaften, Rechnungslegung, Entlassung des Chefs Rechtsdienst und vieles mehr aufgedeckt. Es liegt vieles im Argen. Die ordentliche Delegiertenversammlung im November wurde von der Präsidentin kurzerhand abgesagt, was rechtlich nicht erlaubt ist. Die Delegierten der Sektionen (von denen wir auch eine sind) tobten und es wurde in hunderten Mails das weitere Vorgehen besprochen. Nun, Ende Januar, wird es eine turbulente ausserordentliche Delegiertenversammlung geben. Ich werde vor Ort sein. Zum Glück sind wir ein autonomer Verein und haben mit dem Dachverband nicht viel zu tun.

Und bei uns läuft es. Bis im August hatten wir im Rahmen des Üblichen zu tun. Im zweiten Halbjahr belegten wir den Büsihof, unser Domizil für herrenlose Katzen, mit zeitweise mehr als zwanzig Tieren. Die Mitarbeitenden liefen auf Hochtouren und ich bin voller Hochachtung, was da geleistet wurde. Einsatz pur!

In fünf Vorstandssitzungen und diversen Rundmails wurden unsere Geschäfte besprochen. In einer guten Atmosphäre und mit viel Humor wurde diskutiert und entschieden.

Im letzten Sommer rief Lisa Goldinger, Präsidentin des TSV Steckborn, alle Tierschutzvereine unseres Kantons an einen Tisch, um ihre Idee eines kantonalen Tierheims vorzustellen. Wir sind im Thurgau nicht verwöhnt mit vielen Tierheimen. Das Ziel wäre, ein grösseres Zentrum für Tiere auf die Beine zu stellen. Dazu braucht es Finanzen und geeignetes Land. Einige ältere Tierheimbesitzer möchten bald einmal ihren Betrieb aufgeben. Wohin dann mit den Tieren? Auch da sassen wir bereits ein paar Mal zusammen.

Nachdem Reinhold Zepf vom Thurgauischen Tierschutzverbund letztes Jahr verstarb, bat im Sommer sein Nachfolger um ein Treffen, um als Dachverband die Vereine wieder an einen Tisch zu bringen. Viele Fragen sind momentan offen und wir warten ab. Wir vom TSV Sirnach werden weiter an den Sitzungen teilnehmen.

Meine Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen, das ganze Team des Büsihofs und «unsere» Tierärzte haben Hand in Hand gearbeitet und einander geholfen. Hervorragende Leistungen waren das Resultat. Doch all das geht nicht ohne Geld. SIE

Sauber. Rein. Enzler.



Seit über 85 Jahren.
Schön ist die Schweiz von
selbst. Sauber dank uns.

Wir bieten ganzheitliche Reinigungs- und Hygienekonzepte an

Kontaktieren Sie uns!

Enzler Reinigungen AG
Rüthofstrasse 14, 8370 Sirnach
T 071 421 21 21 www.enzler.com

als Mitglied und Gönner, unterstützen uns in einer vorbildlichen Art und Weise und ohne SIE ginge gar nichts.

Wo wir durchaus etwas höhere Geldspenden generieren sollten, ist bei den dreizehn von uns betreuten Gemeinden. Bei einem Ausgabenbudget von ca Fr. 80'000 erhalten wir gesamthaft ganze fünfzehntausend Franken pro Jahr. Jeder Franken ist erbetelt. Vor kurzem wollte uns eine Gemeinde ihren Beitrag ganz streichen. Kurzerhand organisierte ich einen Besuch beim Gemeindepräsidenten, welchem ich aufzeigte, dass wir innerhalb von zwei Monaten für herrenlose Katzen allein aus dieser Gemeinde fünftausend Franken ausgeben mussten. Leuk-FIV-Test, entwurmen entflohen, chippen, 1. Impfung, 2. Impfung, Pensionstage, Erlösen eines kranken Tieres, Fahrspesen und viel Zeit wurden für die zehn Katzen aufgewendet. Ich stellte fest, dass viele Gemeinden gar nicht realisieren, was und für wen wir arbeiten. Der überaus nette Mann war total überrascht. Das hatte er nicht gewusst.

Zum Glück haben wir unsere treuen Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner und Inserierenden. Und ich werde auch weiterhin probieren, weitere Gemeindepräsidenten über unseren Nutzen aufzuklären.

Zu guter Letzt kam dann für mich die «Hiobsbotschaft», dass Larissa Bombelli, unsere Geschäftsstellenleiterin auf Ende Januar 2024 ihre Stelle gekündigt hat. Schade, dass wie sie verlieren. obwohl ich wusste, dass das irgendwann passieren wird. Wenn es dann da ist, ist es doch zu schnell. Als Vorstandsmitglied wird uns Larissa aber treu bleiben.

Aufgrund dieser Situation entschied sich der Vorstand, die Geschäftsstelle aufzulösen und die Aufgaben auf diverse Leute zu verteilen, denn für den Lohn und die Miete mussten wir viel Geld aufwenden, auch wenn wir dafür ein extra Legat hatten. Wir hoffen, mit diesem Entscheid, ein paar Franken sparen zu können. Die Geschäfte laufen postalisch vorderhand auf meine Privatadresse. Und heute gibt es ja elektronische Plattformen, mit welchen wir uns einfach austauschen können. Ein kompetenter Computerfachmann unterstützt uns. Den Telefondienst verteilen wir auf ein paar Leute. Da könnten wir noch Verstärkung brauchen! Interessierte Personen dürfen sich gerne bei mir melden.

Ich bedanke mich bei ALLEN, die irgendwie zum Fortbestand unseres Vereins beigetragen haben und auch weiterhin ihren Teil zu einem guten Gelingen beisteuern. Larissa Bombelli wünsche ich für die Zukunft alles Gute.

Ich freue mich, mit Ihnen weiterhin in Kontakt zu bleiben. Und ich wünsche Ihnen ein sonniges Jahr mit vielen positiven Gedanken. DANKE!

Elsbeth Tromp

Präsidentin Tierschutzverein Sirnach und Umgebung

PAUL STÄGER

SICHERHEITS-TECHNIK

Paul Stäger AG
Zimmerplatzweg 4
9547 Wittenwil b. Aadorf
Telefon 052 365 48 48
info@staeger-sicherheit.ch

ALARM- & SICHERHEITSANLAGEN

SCHLIESSANLAGEN

GARAGENTORE

HAUS- & EINGANGSTÜREN

REPARATUR & SERVICE

staeger-sicherheit.ch



MALEN
SPRITZEN
TAPEZIEREN
SANIEREN

052 378 12 56
079 404 81 19
stoerchliag.ch

STÖRCHLI AG
seit 1935



**BRINGT FARBE
INS LEBEN**



INNEN UND AUSSEN
NEUBAUTEN
RENOVATIONEN
RESTAURIERUNGEN
FASSADEN-
REINIGUNGEN

STÖRCHLI AG
LANDSTRASSE 20
9545 WÄNGI

Geschäftsstellenbericht

Alle Katzen, welche wir im Jahr 2023 aufgenommen hatten, konnten per Jahresende vermittelt werden. Betreut werden Sie im Papegeien- und Büsihof in Mogelsberg. Wir danken allen Beteiligten für die hervorragende Fürsorge und Geduld. Ihr macht einen super Job !!

In diesem Jahr konnten wir die GV im gewohnten Rahmen durchführen. Trotz des sehr heissen Abends haben leider nur wenige Mitglieder und Gönner den Weg zum Restaurant Brückenwaage gewagt. Vielen Dank an alle für die Unterstützung.

Anfang des Jahres war es ruhig, was mir Zeit gab, mich um die Buchhaltung zu kümmern und den Jahresbericht fertig zu stellen. Just zu Beginn meiner Frühlingsferien wurden 4 Katzen gemeldet, welche in einem Sauenstall vor sich hinleben. Einfangen konnten wir zum Glück alle, und die Weibchen haben kurz darauf Junge geboren. Allesamt konnten im Laufe des Jahres vermittelt werden.



Speziell war, als ich wegen einer Wachtel ausrücken musste. Die kleine war völlig verstört in einer Hecke aufgefunden worden. Trotz Ausschreibung im Internet und den Wiler Nachrichten hat sich der Besitzer nicht getraut, uns zu kontaktieren. Jetzt lebt sie zusammen mit Hühnern, wo sie sich extrem wohlfühlen scheint.

Diverse Tiere

Dieses Jahr hatten wir viele Telefonate, welche sich um Katzen, Schildkröten, Kleinvögel, Taube, Mäusebussard, Huhn,

Wachtel sowie Enten, drehten.

Katzen

Im Jahr 2023 hatten wir Samtpfoten, welche in verschiedenster Weise mit dem TSV zu tun hatten. Insgesamt unterstützten wir die Kastration von Katzen und Kater auf den Bauernbetrieben und übernahmen dort einen Anteil der Kosten. Die Tiere, welche wir zur Betreuung im Büsihof abgegeben hatten, forderten das ganze Team während insgesamt 3270 Pensionstagen (im Jahr zuvor waren es 1188 Pensionstage). Wir danken allen Beteiligten für die wertvolle Arbeit.

Ich bedanke mich bei allen Helferinnen und Helfer, allen Mitgliedern und Sponsoren. Ohne Euch wäre all diese Arbeit nicht möglich.

Larissa Bombelli

Geschäftsstellenleiterin /Kassierin

TSV Sirnach und Umgebung



animaux

Heimtierbedarf GmbH

Wo Din Ichauf für d'Hünd,
d'Chatze und für Dich
zum Erlebnis wird.

Uf über 1000m² Ladeflächi
gits
viel z'entdecke.



animaux Heimtierbedarf GmbH
Weierstrasse 7a
8355 Aadorf

info@animaux-shop.ch
www.animaux-shop.ch
052 366 22 23

Glück

Paradiesvögel fliegen über das irdische Mosaik und ihre Prachtgefieder streifen funkelnd die Leben. Sie sind die Glücksvögel die begehrten und lassen sich nicht einfangen und halten. Sie kommen unverhofft.



Auch wir durften unverhofft einen Anteil einer Erbschaft antreten. Wir werden dieses Geld umsichtig verwalten und vollumfänglich dem Wohl der Tiere zukommen lassen und so nach bestem Wissen und Gewissen den letzten Wunsch der Erblasserin erfüllen.

Es freut uns daher umso mehr die Jahresrechnung 2023 mit einem Plus von 1504.05 Fr. abzuschliessen.

Dies war auch möglich, dank den treuen Spendern, Gönnern, Paten und Mitgliedern. Vielen Dank! Ohne Euch wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Ich bitte die Versammlung, die vorliegende Rechnung 2023 zu genehmigen.

Larissa Bombelli
Kassierin

MALERGESCHÄFT
K. Zimmermann

Eschlikon / Sirnach T 071 966 74 24



AWARE_BY_MS



Ernährungs- und Fitness-Coaching

AWARE by Mischa Schneider, Dussnang, www.aware-you.ch



Optik Sichtwerk GmbH
Kirchplatz 2
8370 Sirnach

071 966 11 74
info@optik-sichtwerk.ch
www.optik-sichtwerk.ch

Optik  **Sichtwerk**

Protokoll der Generalversammlung vom 17.04.2023

Restaurant Brückenwaage Dussnang

Anwesend Vorstand: ET (Elsbeth Tromp), LB (Larissa Bombelli), SS (Sybille Sciurba),

TR (Tina Rieser), RS (Rolf Stocker)

Abwesend: MJ (Marcel Jung)

1. Begrüssung

Die Präsidentin Elsbeth Tromp begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich. Sie entschuldigt sich für die falsche Tagesangabe in der Einladung, das Datum jedoch war korrekt angegeben

Total nehmen 17 Stimmberechtigte an der GV teil.

Elsbeth Tromp bittet alle Mitglieder, in Gedenken an Tierarzt Dr. med.vet. Oded Philipson, welcher leider im Alter von 85 verstorben ist, kurz innezuhalten und an ihn zu gedenken.

Zudem wird auf das Schicksal der geschundenen Tierseelen hingewiesen und dass wir im Tierschutz vereint weiter dranbleiben. Das Katzenelend in der Schweiz ist leider nach wie vor präsent und wir bedanken uns für alle Zustüpfle und Spenden.

2. Wahl der Stimmezähler

Vorgeschlagen wird Nadja Müller (TSV Wil), welche die Wahl annimmt.

3. Protokoll der GV 2022

Das Protokoll, welches im Jahresbericht 2022 enthalten ist, wird einstimmig angenommen.

4. Bericht der Präsidentin

Auch dieser Bericht ist in der Jahresbroschüre abgedruckt und wird einstimmig angenommen.

5. Rechnung 2022 und Revisorenbericht

Die Rechnung liegt beim Vorstand vorne auf und Interessierte dürfen Einsicht nehmen. Leider sind, im Gegensatz zum Vorjahr, Spenden und Mitgliederbeiträge generell zurück gegangen. Der Aufwand für die Katzenstation ist in der gleichen Grössenordnung wie sonst. Hier unterstützt uns der Schweizer Tierschutz STS mit einem Betrag für schwer vermittelbare Katzen, welcher direkt der Katzenstation zugutekommt. Schlussendlich wird die Rechnung mit einem Verlust von CHF 610.25 abgeschlossen.



ZIMMEREI NÄGELI

Holzbau mit Tradition



Aus Liebe zum Holz...



**SCHWEIZER
HOLZ**

Lignum-50-0141

Zimmerei Nägeli AG

Aadorferstrasse 28
9545 Wängi

052 378 11 15
zimmerei-naegeli.ch

Revisorenbericht:

Karin Zimmermann verliest den Revisorenbericht, datiert auf den 16.02.2023, im Namen der beiden Revisoren Herbert Fuchs und Karin Zimmermann. Die Rechnung wie auch der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen.

6. Budget 2023

Es wird über das Budget orientiert, über welches der Vorstand vorgängig bestimmt hat. Dieses bleibt im ähnlichen Rahmen wie bisher.

7. Mitgliederbeiträge 2023

Abstimmung über die Mitgliederbeiträge: diese sollen bei CHF 30.- bleiben. Es wird einstimmig beschlossen, dass diese so belassen werden.

8. Änderungen Statuten

Verkürzung der Vorstandsmitgliedschaft von 4 auf 2 Jahre:

Grund dafür ist, dass es schwierig ist, neue Vorstandsmitglieder zu gewinnen.

Lisa Goldinger hat von ihren Bemühungen berichtet.

Es entsteht eine rege Diskussion und es berichten auch Gäste/Mitglieder aus ihren Erfahrungen von anderen Vereinen.

3 Stimmen sind dagegen, die Mehrheit entscheidet sich aber für 2 Jahre, die Statuten werden entsprechend angepasst.

9. Wahlen

Vorstandsmitglieder:

RS (Rolf Stocker) seit 2005 im Vorstand, wird einstimmig wieder gewählt.

LB (Larissa Bombelli) seit 2019 im Vorstand, Geschäftsstellenleiterin, welche neu auch das Amt der Kassierin übernommen hat, wird einstimmig wieder gewählt.

Revisoren:

Karin Zimmermann, Revisorin seit 2007

Herbert Fuchs, Revisor seit 2011,

Es werden beide Revisoren wieder für weitere 4 Jahre gewählt.

10. Verschiedenes und Umfrage

Tierärztin Tina Rieser erzählt uns einiges aus ihrem Praxisalltag und zeigt uns ein paar eindrückliche Bilder.

Lisa Goldinger vom TSV Steckborn und Tierärztin teilt mit, dass sie für interessierte TierschützerInnen einen 1. Hilfekurs durchführt und sich Interessierte gerne melden können.

Ende der Generalversammlung: 20.00 Uhr

Im Anschluss gibt es zum Nachtessen «Spaghettiplausch».

Die Protokollführerin: Sybille Sciorba



Die Katzenpension mit dem besonderen Flair.

Gerne kümmern wir uns um Ihre Vierbeiner, während Sie eine schöne Auszeit geniessen.



- Andrea Hirsiger
- Fabrikstrasse 7/5
- www.katzenwerkstatt.ch
- info@katzenwerkstatt.ch
- Marcel Hirsiger
- 9556 Affeltrangen
- 071 / 917 15 11
- 079 / 208 67 93

Setzen Sie ein Zeichen für die nächste Generation.

Damit wir uns auch in Zukunft mit aller Kraft für die Tiere und ihren Schutz einsetzen können, sind wir als gemeinnützige Non-Profit-Organisation auf finanzielle Unterstützung sehr angewiesen. Am wirkungsvollsten helfen Sie uns mit einer Spende, Trauerspende oder einem Legat.

Verdankungen / Spendenbestätigungen

Spenden ab CHF 100.- werden auf Wunsch mit einem persönlichen Schreiben verdankt.

**TKB Weinfelden, 85-123-0; IBAN CH22 0078 4182 0002 2830 7
zugunsten von TSV Sirnach und Umgebung**

Ihre Spende lebt bei uns weiter!

Damit ermöglichen Sie uns, ausgesetzte und misshandelte Tiere wirkungsvoll zu betreuen. Die Tiere danken es Ihnen.

Unser Tierschutz-Einsatzgebiet:

Folgende Gemeinden werden durch den Tierschutzverein Sirnach und Umgebung betreut:

**Affeltrangen - Bettwiesen - Bichelsee/Balterswil - Eschlikon
- Fischingen - Lommis - Münchwilen - Rickenbach - Sirnach
- Tobel/Tägerschen - Wängi - Wilen TG - Wuppenau**

In diesen Gemeinden sind wir allzeit bereit, notleidenden Tieren zu helfen, soweit es in unseren Möglichkeiten liegt.

Tierschutztelefon:

052 315 66 33

Homepage:

www.tsv-sirnach.ch

E-mail:

tsv-sirnach@bluewin.ch



- ✓ **Gebäude (Innenreinigung)**
- ✓ **Büros**
- ✓ **Wohnungen (mit Abnahmegarantie)**
- ✓ **Bauendreinigungen (mit Abnahmegarantie)**
- ✓ **Treppenhäuser**
- ✓ **Fenster**
- ✓ **Wintergärten**
- ✓ **Lamellenstoren und Fensterläden**

Ha-Ra Fachberatung

Verkauf, Service, nachfüllen des Vollpflegemittels

persönlich – sauber – termingerecht

Smolny Reinigungsservice
Eric Smolny
Rebbergstrasse 39
8583 Sulgen

smolny@gmx.ch
smolny-reinigungsservice.ch

071 917 13 64
077 437 37 70

Froschsaision 2023

Die Hin- wie auch die Rückwanderung der Amphibien hat sich sehr in die Länge gezogen. Dies ausgelöst durch die abwechselnden Wetterbedingungen. Ende Februar war es dann soweit und die „Sammelsaison“ hat begonnen.

Bei der Hin- wie auch der Rückwanderung ist ein deutlicher Anstieg von Anzahl Fröschen und Kröten zu verzeichnen. Wir freuen uns sehr darüber und hoffen, dass dies die nächsten Jahre anhält.

Am 20. Februar begann die "Amphibiensaison". Bei Temperaturen von plus 6-8° Grad in den ersten Tagen, waren die ersten Tiere in Richtung See unterwegs. Wegen des Wetters war dieses Jahr die Saison besonders lang. Sie dauerte bis am 6. Mai 2022.



Abwechslungsreich an der Menge von Tieren ist hervorzuheben. Bei der Rückwanderung am 18.3.23 waren es gerade deren 2 und am 24.3.23 waren es am Abend ca. 400 Tiere, welche über die Strasse getragen wurden. Rund 85 Mittelstufenschüler und Lehrer am Morgen, rund 15 freiwillige erwachsene Helfer und Helferinnen am Abend, sowie 3 Familien, die Sonntagmorgeneinsätze machten, zogen ihre Runden.



All unsere guten HelferInnen und SchülerInnen trugen zeitweise über 100 Tiere über die Strasse. Nasse Unterhosen waren das Wenigste. Dreckpflootch das Normale.

962 Grasfrösche, 1929 Erdkröten und 34 Bergmolche fanden den Weg hinunter an den See und sie bewirkten, dass immer wieder in Windeseile Kübel gefüllt und geleert wurden und zwischendurch immer wieder die überaus gefährliche Kantonsstrasse (mit Tempo 80 ausgeschildert (die meisten Autofahrer kennen diese Zahl wohl nicht)) überquert werden musste. Siebentausend Schutzengel bewahrten bis heute unsere Helfer vor Unfällen. 1049 Grasfrösche und 752 Erdkröten, sowie 1 Bergmolch wollten auch wieder zurück in den Wald.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern, sowie bei den Viert- bis Sechstklässlern der Schule Bichelsee-Balterswil. Danke an alle Familien für ihren grossen Einsatz. Spezieller Dank geht auch an die Landbesitzer, die Bewirtschafter, das Tiefbauamt Thurgau und Gemeinde- und Schulbehörden.

Markus Stark

AUTO ZEHNDER AG WÄNGI

Gewerbestrasse 4/Heiterschen, 9545 Wängi
T +41 76 408 65 65/zehnder@autozehnderag.ch
www.autozehnderag.ch

Unsere moderne Portal-Waschanlage in Heiterschen steht für Sie montags – sonntags jeweils von 07.00 – 20.00 Uhr im Einsatz:



Sind Sie auf der Suche nach einem zeitgemässen Neuwagen oder einer adäquaten Occasion? Gerne können wir Sie dabei unterstützen, vertrauen Sie auf unsere 35 Jahre Erfahrung im Autogewerbe!

Die AUTO ZEHNDER AG wünscht Ihnen allzeit sichere Fahrten 👍

Kröten und Frösche auf gefährlicher Reise

Kein Weg scheint ihnen zu weit oder zu gefährlich: Das milde Frühlingswetter lockt Kröten, Frösche und Molche auf Wanderschaft. Sie wollen zurück zu dem Gewässer, in dem sie geboren wurden. In den Seen, Teichen und Tümpeln wollen sie nämlich ihre Eier ablegen. Daraus schlüpfen Kaulquappen, die später zu Fröschen werden.



In der Schweiz sind im Frühjahr Tausende Kröten und Frösche unterwegs - bis zu 10.000 pro Nacht. Aber viele Tiere überleben den gefährlichen Weg nicht, denn sie müssen dabei auch über Straßen hüpfen. Autofahrer können die kleinen Amphibien schlecht erkennen, denn sie wandern vor allem nachts.

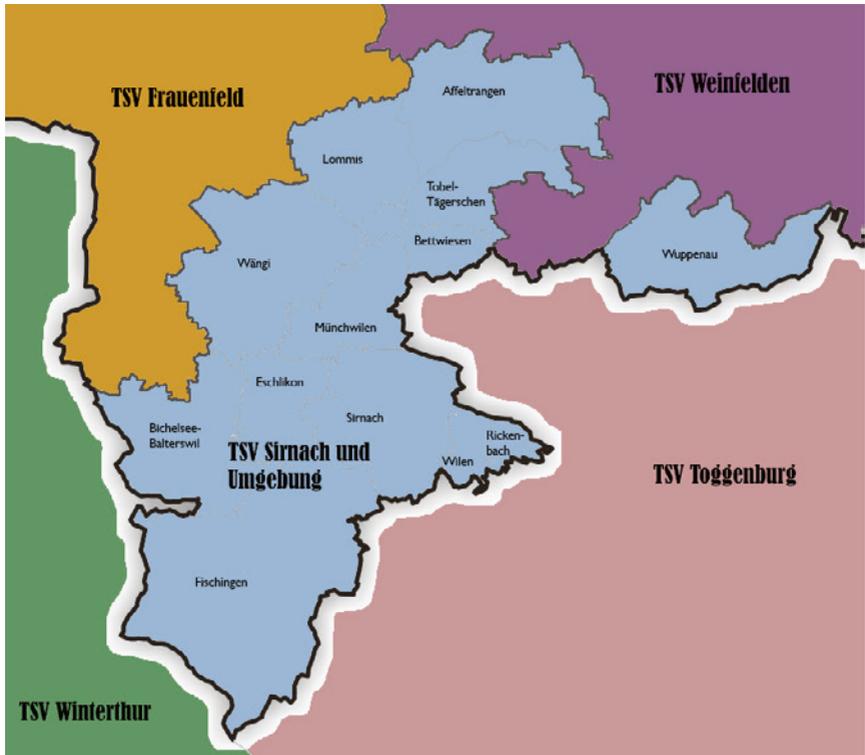
Was sind eigentlich Amphibien?

Frösche und Kröten sind Amphibien. Das heißt, sie können sowohl im Wasser als auch an Land leben. Ihr Name kommt von dem griechischen Wort "amphibios", das bedeutet "doppellebig". Das Besondere ist, dass Amphibien, wenn sie im Wasser ausschlüpfen, Kiemen haben, durch die sie atmen können. Nach ein paar Wochen bilden sich diese Kiemen wieder zurück und die Kaulquappen bilden eine Lungenatmung aus, so dass sie auch an Land leben können.

Immer wieder an den gleichen Ort zurück

Erdkröten versuchen, zum Laichen, also zum Ablegen ihrer Eier, immer wieder zu dem Gewässer zurückzukehren, in dem sie selbst geschlüpft sind. Denn sie wollen ihren Nachwuchs dort in die Welt setzen, wo sie selbst schon als kleine Kröte gute Lebensbedingungen hatten. Erdkröten gehören deshalb zu den ortsgebundenen Amphibien.

Unsere Einsatzgebiete



Folgende Gemeinden werden durch den Tierschutzverein Sirmach und Umgebung betreut:

Affeltrangen – Bettwiesen – Bichelsee/Balterswil – Eschlikon – Fischingen – Lommis – Münchwilen – Rickenbach – Sirmach – Tobel/Tägerschen – Wängi – Wilen TG – Wuppenau

Wir danken den Gemeinden für Ihre alljährliche und langjährige Unterstützung. Danke für Ihr Vertrauen in uns und unserer täglichen Arbeit.

Auch danken wir den Werkhöfen, welche uns ebenfalls mit Spontanhilfen (zB. einfangen eines Greifvogels) helfen. Da sind dann doch zwei Hände meist zuwenig

Um zu ihren ursprünglichen Laichgewässern zurückzufinden, haben die Erdkröten in ihrem Gehirn ein besonderes Organ. Damit können sie die verschiedenen Himmelsrichtungen feststellen. Außerdem können sie sich sehr gut an Waldwegen und Waldrändern orientieren. Und wenn sie in der Nähe ihres Heimat-Gewässers angekommen sind, erkennen sie es sogar am Geruch.

Gefährliche Wanderung

Oft gibt es die Teiche, in denen die Erdkröten aufgewachsen sind, nicht mehr. Entweder sind sie vertrocknet oder durch Straßen verbaut. Dann machen sich die Erdkröten auf die Suche nach neuen Gewässern zum Ablachen. Wenn Erdkröten im Frühling kein geeignetes Gewässer zum Ablachen finden, dann können sie in Notfällen sogar ihren Laich im Körper wieder zurückbilden und aufs nächste Jahr warten.

Starkes Stück: Männchen lassen sich tragen

Während die Krötenweibchen teilweise bis zu fünf Kilometer Weg zum Tümpel auf sich nehmen, lassen sich die Krötenmännchen einfach tragen – huckepack. Es kann sogar passieren, dass eine Erdkrötendame bis zu zehn Männchen auf dem Rücken spazieren trägt.

Fleißige Helfer bei der Krötenwanderung



Naturschutzverbände kümmern sich darum, dass die Tiere bei ihrer Wanderung nicht unter die Räder kommen. An vielen Landstraßen wurden Zäune aufgestellt: Sie sind in etwa kniehoch, so dass die Kröten nicht drüber hüpfen können. Sie wandern dann immer weiter am Plastikzaun entlang und versuchen, über den

Zaun zu springen. Alle paar Meter sind am Zaun Eimer in den Boden eingegraben. Früher oder später fallen die Kröten in so einen hinein. In diesen Eimern können die Kröten dann ganz einfach von Menschen über die Straße getragen werden. Zweimal am Tag werden die **Eimer** geleert, nämlich in der Früh und am Abend, da ist die Chance am größten, dass sich Kröten in den Eimern befinden. An manchen Straßen helfen auch sogenannte **Krötentunnel**. Ein Zaun leitet die Tiere zu einer Röhre, durch die sie ohne Gefahr auf die andere Straßenseite kommen. Manchmal sperrt man auch eine Straße und leitet die Autos um, wenn dort besonders viele Kröten unterwegs sind.

Zugelaufene und vermisste Tiere melden!

Melden Sie bitte zugelaufene und entlaufene Tiere dem Tierschutzverein *Sirmach und Umgebung*. Der Tierschutzverein (TSV) führt eine Liste über alle ihm gemeldeten zugelaufenen und vermissten Tiere, welche sich in seinem Zuständigkeitsbereich befinden. Diese Liste wird auf der Homepage und unserer Facebook-Seite täglich und in der Zeitung jede Woche aktualisiert. Dadurch vergrößert sich die Chance, innert kurzer Zeit den Eigentümer, die Eigentümerin des Tieres ausfindig zu machen. Sie haben auch die Möglichkeit, Ihr entlaufenes Tier über den TSV in den Medien per Inserat suchen zu lassen.

Fällt Ihnen eine fremde zugelaufene Katze (mit oder ohne Halsband) auf, melden Sie sich bitte bei uns. Orientieren Sie die Nachbarschaft und verteilen Sie zum Beispiel zusätzlich Flugblätter in Ihrer Wohngemeinde.

Achten Sie bitte darauf, dass bei zugelaufenen Tieren eine **Meldepflicht** besteht. Verletzt ein Finder/eine Finderin die Meldepflicht und behält ein gefundenes Tier, ohne es zu melden, macht er/sie sich strafbar.

Die Wartefrist für den Eigentums-Übergang von Findeltieren beträgt 2 Monate nach Bekanntmachung der Meldung beim TSV oder der Polizei.

Sofern Sie eine fremde tote Katze (z. Bsp. überfahrene) in der Tierkörpersammelstelle abgeben, kann dank Ihrer Meldung an uns, eventuell mit Foto, der besorgte Katzenbesitzer informiert werden.



LEA SCHNEIDER

Deine RINGANA Partnerin für vegane Frischekosmetik und Supplements.

Neugierig?

Du darfst die Produkte bei mir ausprobieren oder ich komme zu Dir und Deinen Freunden für ein Fresh Date.

Jede Bestellung, direkt über mich, erhält eine Vergünstigung.

Lea Schneider, 8374 Dussnang, Mobile 079 297 09 26
schneiderlea.ringana.com



SCAN ME

FAIRD RUCK

wir drucken klimaneutral.

 ClimatePartner



Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach
071 969 55 22

Filiale Zürich
Riedstrasse 1
8953 Dietikon
044 740 22 02

www.fairdruck.ch
info@fairdruck.ch

Kastrieren ist nicht für die Katz

Über das ganze Jahr bieten wir spezielle Bauernhof-Kastrationen an. Rufen Sie uns oder Ihren Tierarzt des Vertrauens an.

STOP!
Kastrationen verhindern unkontrollierte Vermehrung

Jahr	Anzahl Katzen
1. Jahr	1
2. Jahr	12 Katzen
3. Jahr	66 Katzen
4. Jahr	382 Katzen
5. Jahr	2.201 Katzen
11. Jahr	über 80 Mio. Katzen

Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz
Weisslingerstrasse 1, CH - 8483 Kollbrunn
Telefon: +41 (0)52 202 69 69 www.susyutzinger.ch

 susy utzinger
stiftung für tierschutz

Chippen ist nicht für die Katz

Viel Leid kann damit verhindert werden.

Der Tierarzt Ihres Vertrauens oder wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Abschied von Hans Müller, verstorben am 19 Februar 2024

„Unser Hans“ hat sich verabschiedet. Wir sind traurig.



Hans 7.7.2009

Hans trat im Jahr 2006 in unseren Vorstand ein und setzte sich bis ins Jahr 2021 für den Tierschutz in unserem Verein ein. Egal, wo man Hilfe nötig hatte, Hans war da. Fast an jeder Sitzung, beim Herbstmarkt hinter dem Tierschutzstand, beim 50 jährigen Jubiläum mit helfender Hand, Hans brachte sich überall ein, manchmal kritisch, meistens gut gelaunt. Er liebte die Gesellschaft, stellte seinen Garten zur Verfügung, damit wir wieder ein paar gesellige Stunden verbringen konnten. Am 1. Juni 2021 verabschiedeten wir

ihn mit einem feinen Znacht, denn Hans wollte in die weite Welt. Viele Jahre war er mit Südamerika verbunden. Das war nun sein definitives Ziel. Equador

15 Jahre mit Hans, das war für uns eine Bereicherung. Dafür sind wir dankbar. Wir wünschen allen Trauernden viel Kraft in den Stunden des Abschieds.

Elsbeth Tromp



Impressionen vermittelt Tiere

Jedes Jahr haben wir Hund und Katz, Vogel und Hasen (und viele andere Tierarten), welche wir nach einem Aufenthalt an einem unserer Pflegeplätze, erfolgreich vermitteln konnten. Herzlichen Dank an alle, welche den Tieren ein 2. Chance für ein Zuhause geben. MERCI !!



Logisch, TKB.

EIN HERZ
FÜR UNSEREN
THURGAU.

Wir sind seit bald 150 Jahren die Bank
der Menschen und der Wirtschaft
im Thurgau. Und auch in Zukunft
engagieren wir uns für
einen lebendigen, starken
Thurgau.



Thurgauer
Kantonalbank

FÜRS GANZE LEBEN